

Paul Parey in Berlin S.W.,
10 Hedemannstraße.

[41381]

Demnächst erscheint:

**Wie kann der Landwirt den
Stickstoff-Vorrat in seiner
Wirtschaft erhalten und
vermehrten?**

Preisgekrönte Arbeit

von

Dr. J. König,o. H. Professor der Kgl. Akademie u. Vorsteher
der agril.-chem. Versuchstation zu Münster in
Westfalen.**Dritte Auflage,**

neubearbeitet

in Gemeinschaft mit Dr. E. Haselhoff.

Preis 3 M 50 J.

**Die Kalidüngung
auf leichtem Boden.**

**Ein Wort der Erfahrung
an seine Berufsgenossen**

von

Schulz-Lupis.**Vierte Auflage.**

Zweiter Abdruck.

Preis 1 M 60 J.

[41085] In einigen Tagen wird in unserem
Verlage erscheinen:

Starker Tabak!

Die

geplante ungeheuerliche Erhöhung
der**Tabak-Besteuerung,**zur Aufklärung für Jedermann an der
Hand der Thatsachen beleuchtet

von

Dr. Heinrich Fränkel.

1 1/2 — 2 Bogen.

40 J ord., 30 J no., 27 J bar u. 11/10.

Vor Erscheinen bestellt 7/6.

Ueber die zur Zeit brennendste politische
Tagesfrage liegt bis jetzt noch nicht eine
einzige Schrift vor. Die Notwendigkeit einer
solchen, die das wesentliche Material enthält, ist
in der Tagespresse bereits mehrfach ausgesprochen
worden. Der Verfasser, dessen allgemein ver-
ständliche Schriften über volkswirtschaftliche und

politische Tagesfragen zu den besten des Faches
gehören, ist den Herrn Sortimentern wohl be-
kannt. Wir erinnern nur an die in unserem
Verlage erschienene, in 12 Auflagen verbreitete
Broschüre „Gegen Bellamy!“ Herr Dr. Fränkel,
der in der Lage war, aus amtlichem Material
zu schöpfen, hat bereits in vielen Städten in
großen Versammlungen über die Tabaksteuer-
frage gesprochen und wird dies auch in den
nächsten Monaten noch in großem Umfange thun.
Schon hierdurch ist ein starker Absatz gesichert.
Wir bitten umgehend zu bestellen.

A. Stuber's Verlagsbuchhandlung
in Würzburg.

Paul Parey in Berlin S.W.,
10 Hedemannstraße.

[41380]

Demnächst erscheint:

Landw. Unterrichtsbücher.

Band 8.

Wiesenbau.

Von

H. Kutscher.Lehrer an der landw. Lehranstalt und der landw.
Winterschule zu Hohenwestedt in Holstein.

= Mit 45 Textabbildungen. =

Kartonierte, Preis 80 J.

[41327]

Verlag von

Wilhelm Gebauer in Berlin S.W.,

Rochstraße 44/45.

Ende Oktober erscheint in unserm Verlage:

Deutsche Jugend-Bibliothek.

I.

Der

Bund der Schwarzen Ritter.

Eine Erzählung

aus dem XIII. Jahrhundert

von

F. G. Franz.

20 J ordinär, 15 J netto.

Partien: 11/10	1 M 50 J	} netto
50 Stück	6 M 65 J	
100 Stück	13 M — J	

Von Band 1 geben wir Ihnen 1 Exemplar
à cond. Weitere Exemplare bitten indes bar
zu verlangen.

Die geehrten Herren Sortimentern
erlauben wir uns ganz besonders auf diese neue,
überaus leicht verkäufliche Ausgabe aufmerksam
zu machen. Die Ausstattung ist eine vorzüg-
liche, der Inhalt überaus spannend, aber durch-
aus gewählt.

Besonders für Schülerbibliotheken wäre

von Seiten der Herren Sortimentern Absatz
großer Partien zu erzielen.

Weitere neue Bände sind in Vorbereitung
und werden mit thunlichster Beschleunigung zur
Ausgabe kommen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., den 10. Oktober 1893.
Rochstr. 44/45 (Telephon-Amt IV Nr. 1392).

W. Gebauer's Verlag.**Württembergica.**

[41407]

In Bälde kommt zur Ausgabe:

**Almanach für die kathol. Geistlichen der
Diözese Rottenburg auf das Jahr 1894.**
XV. Jahrg.

Preis geb. 1 M ord., 80 J no., 75 J bar.

Wir bitten diejenigen geehrten Firmen,
welche sich für den Almanach, der seinen be-
stimmten und sicheren Abnehmerkreis hat, in
umfassender Weise zu verwenden beabsichtigen,
um gef. direkte Nachricht.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.[41365] In Kürze erscheint in meinem Ver-
lage:**Ringstrassenzauber.****Bilder aus dem Wiener Leben**

von

Paul von Schönthan.

Mit Titelzeichnung von H. Schliessmann.

kl. 8°. Brosch. Preis ca. 1 M 20 J;

elegant gebunden ca. 2 M ord.

Ferner:

Wiener von Eisen.**Gesammelte Skizzen**

von

Ed. Pötzl.

Mit dem Portrait des Verfassers.

16°. Brosch. Preis ca. 1 M 20 J;

elegant gebunden ca. 2 M ord.

Beide Bücher à cond. u. fest 25%.

Bar 33 1/3% und 13/12.

Für diese zwei Novitäten der beliebtesten
Wiener Feuilletonisten erbitte ich Ihre güt-
tige Verwendung, besonders für Weihnachten.

Ich bitte freundlichst zu verlangen, da ich
unverlangt nichts sende.

Hochachtungsvoll

Wien, Oktober 1893.

Georg Szelinski

k. k. Universitäts-Buchhandlung.